herpy

BLINDWÜHLEN

Rubber Eel

Typhlonectes natans

Typhlonectes natans ist ein rein wasserlebender, beinloser Lurch aus Kolumbien und Venezuela mit langem, glattem, dunkel blaugrauem Körper, kleinen Augen unter der Haut und einem niedrigen Rückensaum. Die Art bringt lebende Junge zur Welt und wird in einem warmen, weichen, gut gefilterten Aquarium mit schwerer, dicht schließender Abdeckung gehalten.

Familie: Typhlonectidae **Schwaches Hautgift**

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**25-73 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**40-250 g**
Lebenserwartung	**10-14 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber, in der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Aquatisch**
Lebensraum	**Savanne und Feuchtgebiet**
Hautgift	**Schwach** Nach Kontakt die Hände waschen und die Finger von Augen und Mund fernhalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 45 × 50 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-30 °C**
Temperatur, Nacht	**24-30 °C**
Luftfeuchtigkeit	**100 %**
Wasser	**Aquaterrarium** Tiefe 30-40 cm
Wassertemperatur	**24-30 °C**
UVB	**Nicht nötig**
Ernährung	**Insekten, Fertigfutter, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**In Gruppen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Entwicklung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**48 Monate**
Wurfgröße	**1-11 Jungtiere**
Tragzeit	**210-300 Tage**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	*Typhlonectes natans* wird in einem Aquarium gehalten. Drei erwachsene Tiere brauchen mindestens 120 × 45 × 50 cm (etwa 250 Liter) mit einem großen Außenfilter. Je größer die Wassermenge, desto stabiler die Wasserqualität.
TEMPERATUR	Die Wassertemperatur sollte 24-30 °C betragen. Eine natürliche jahreszeitliche Schwankung in diesem Bereich ahmt die Flüsse im Verbreitungsgebiet nach und kann die Nachzucht anregen. Bei etwa 32 °C entsteht Hitzestress.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit spielt keine Rolle, denn das Tier lebt im Wasser. Die Luft unter einer dicht schließenden Abdeckung ist mit Feuchtigkeit gesättigt, deshalb steht im Kasten 100 %.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Blindwühlen nehmen Stoffe über die Haut auf, deshalb ist die Wasserqualität entscheidend. Der Filter muss eingefahren sein, bevor die Tiere einziehen.
LICHT UND UVB	Gewöhnliche Aquarienbeleuchtung 12 Stunden am Tag genügt. Die Tiere bevorzugen Dunkelheit, deshalb muss es immer dunkle Verstecke geben.
FÜTTERUNG	*Typhlonectes natans* frisst fast alles Fleischfutter: Regenwürmer, Heimchen, Käferlarven, Garnelen und andere Krebstiere, Muscheln, Mückenlarven, aufgetaute Fische, neugeborene Mäuse und Fertigfutter für Amphibien.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist friedlich, nicht territorial und gedeiht am besten in einer Gruppe, in der sich die Tiere Verstecke teilen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Kolumbien und Venezuela.